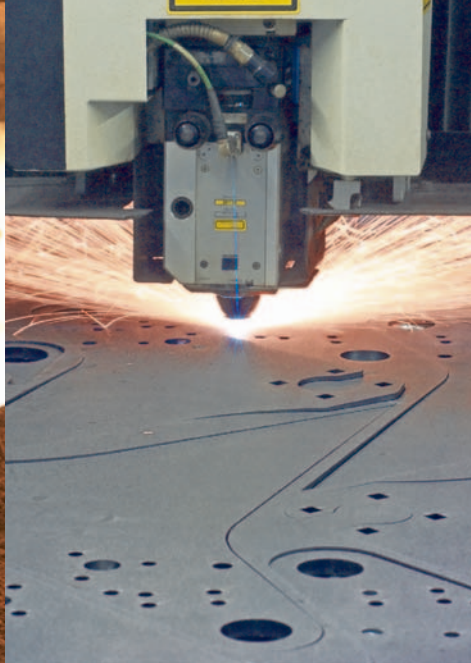




# NAMEN ZEIGEN PROFIL

Die Highlight-Marken der Salzgitter Flachstahl GmbH



## Vielfalt unter einem Dach

### Willkommen bei den neuen Highlight-Marken

Stahl ist nach wie vor der Werkstoff Nummer eins. So bestehen rund sechzig Prozent eines Autos heute aus Stahl. Dennoch ist Stahl nicht gleich Stahl. Unsere in der Industrie verwendeten Stahlprodukte haben unterschiedlichste Namen, die sich an deren spezifischen Werkstoffeigenschaften orientieren. Viele dieser Namen sind bereits im Markt bekannt und akzeptiert. Das ist gut so, und es soll auch so bleiben.

Für ausgewählte Highlight-Marken der Salzgitter Flachstahl haben wir indessen ein neues Namenskonzept entwickelt, das einer klaren Systematik folgt. Wir möchten unseren Kunden und Mitarbeitern damit zur besseren Orientierung über unser wachsendes Produktportfolio verhelfen und für die Zukunft der Gefahr willkürlicher Namensprägungen begegnen.

Bei der Namenbildung haben wir auf die Welt der Bäume und den seit Jahrtausenden gebräuchlichen Werkstoff Holz zurückgegriffen. Stahl und Holz verbindet mehr, als Sie im ersten Moment vielleicht annehmen – sowohl im Hinblick auf die grundlegenden Materialeigenschaften wie auch unter Berücksichtigung der ökologischen Nachhaltigkeit des Materials.

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen unser neues Konzept vor. Nehmen Sie sich dafür bitte ein paar Minuten Zeit und lassen Sie sich inspirieren: Jeder Name unserer Highlight-Marken zeigt ein unverwechselbares Profil.

Frank Heidelberger  
Leiter Marketing der Salzgitter Flachstahl GmbH

Jedes Auto besteht zu ca.

**60%**

aus **STAHL**



Das Holz der Bäume und Stahl  
– wertvolle Werkstoffe  
für anspruchsvolle Konstruktionen

## Schnelle Antwort auf Ihre Fragen

### Warum eine Unternehmensklammer?

Sie ist ein wichtiges Vertrauenssignal und Qualitätsversprechen: „Sal“ funktioniert als die Absenderkennung von Salzgitter Flachstahl und ordnet das Produkt der Unternehmensmarke zu.

### Wozu Highlight-Marken?

Sie sind die Highlights im Produktportfolio. Unterstreichen die Innovationskraft von Salzgitter Flachstahl und tragen damit auch zur Profilierung der Unternehmensmarke bei.

### Warum zum jetzigen Zeitpunkt?

Unser Produktportfolio wächst weiter. Neue Namen müssen auf der Basis einer plausiblen Ordnung entwickelt werden, die es erlaubt, wichtige Produkteigenschaften sinnvoll abzubilden.

### Wieso Bäume als Namenspaten?

Das Holz der Bäume ist Stahl in vielem vergleichbar: ökologisch nachhaltig, bestens weiterzuverarbeiten und in den Werkstoff-Eigenschaften so vielseitig wie Stahl. So schafft der Baumname eine Assoziation zu den Stahleigenschaften unserer Highlight-Marken.

## Konsequentes Konstruktionsprinzip

Welchen Namen geben wir dem Kind? Diese Frage beschäftigt nicht nur Eltern, wenn sich Nachwuchs einstellt, sondern auch viele Unternehmen. Denn bei einer Erweiterung des Produktportfolios müssen Namen gefunden werden, die auf unterschiedlichste Anforderungen Rücksicht nehmen. Der Name soll das neue Produkt als Mitglied einer größeren Produktfamilie ausweisen, eine konstante Unternehmenskennung beinhalten und seine wichtigsten Eigenschaften auf den Punkt bringen. Dabei sind oft ganze Bündel technischer Merkmale gut sprechbar und merkfähig miteinander zu verknüpfen. Darüber hinaus soll der Name auch noch einprägsam sein und den Charakter der Marke zum Ausdruck bringen. Unsere Highlight-Marken basieren auf vier Namens-„Bausteinen“, die in gleichbleibender Reihenfolge angeordnet sind:

## Die vier Namens-Bausteine

- 1. Produktname.** Zuerst kommt der Teil, der die dominante Eigenschaft des Stahls zum Ausdruck bringt. Dafür greifen wir auf Baumnamen zurück – mehr dazu Seite 4-5.
- 2. Unternehmen Salzgitter Flachstahl.** An zweiter Stelle folgt als Unternehmenskürzel „Sal“ für Salzgitter Flachstahl. Es ist die tragende Säule der Namensarchitektur, die unverändert bei allen Highlight-Marken der Salzgitter Flachstahl beibehalten wird. Funktioniert wie ein Familienname, der die Zugehörigkeit zu Salzgitter Flachstahl markant hervorhebt.
- 3. Spezifikation.** An dritter Stelle folgt in der Regel ein numerisches Merkmal. Es dient beispielsweise zur Spezifikation der Zugfestigkeit oder der Streckgrenze des Stahls.
- 4. Sekundäreigenschaft.** Als letztes wird – wenn notwendig – eine weitere wichtige Materialeigenschaft genannt. Sie dient der noch genaueren Bestimmung des Stahls.



## Auf den Punkt gebracht – die Sekundäreigenschaft

Um die garantierten Verarbeitungseigenschaften durch Laser-, Plasma oder Wasserstrahlschneider zu verdeutlichen, bekommen unsere Laserschneidgüten das Kürzel *seca*<sup>®</sup>, hergeleitet von lat. „secare“ = schneiden. Vollständiger Name ist somit etwa *S355MCseca*<sup>®</sup>. Für die garantierte Lochaufweitung erhält der Stahlname das Kürzel *xpand*<sup>®</sup> angehängt – wie in *HCT600XDxpand*<sup>®</sup>.

# Verbindendes Element

## Ideen werden Wirklichkeit

Jede Idee, die der menschliche Erfindergeist hervorbringt, ist zu ihrer Verwirklichung auf geeignete Werkstoffe angewiesen. So wurden bereits frühe Siedlungen wie die Pfahlbauten bei Uhdingen am Bodensee auf massiven Holzpfählen gegründet. Auch für den Schiffbau und die Herstellung von Automobilen griff man über lange Zeiten vorwiegend auf Holz zurück. Ebenso sind viele Innovationen des Industriezeitalters wie der moderne Schienenverkehr ohne die Verwendung geeigneter Hölzer kaum vorstellbar, man denke etwa an die aus Holz gefertigten Bahnschwellen.

In der Gegenwart hat die Bedeutung von Nutzholz als Bau- und Werkstoff sogar weiter zugenommen: Das Holz der Bäume verfügt über ein erstaunlich breites Spektrum an Eigenschaften. Es gibt weiche und harte, leichte und schwere, besonders langlebige und weniger dauerhafte Hölzer. Diese faszinierende Vielfalt an Materialeigenschaften teilt Holz mit dem modernen Werkstoff Stahl. Daran haben wir uns bei der Namensbildung der Highlight-Marken von Salzgitter Flachstahl orientiert.

### Erkenntnis der Biomechanik

„Computermodellierungen des Karlsruher Physikers und Biomechanikers Claus Mattheck konnten zeigen, dass Bäume durch adaptives Wachstum eine mechanisch optimale Gestalt anstreben und z. B. Kerbspannungen in Verzweigungen vermeiden, so dass die Gefahr von Brüchen minimiert wird. Diese Erkenntnisse haben zu Optimierungen u. a. im Maschinenbau geführt.“\*

\*Zitat: Wikipedia

Bildquelle: Deutsche Messe



Highlight der Expo 2000 in Hannover:  
das größte freitragende Holzdach der Welt,  
aus Weißtannenbalken gefertigt.

### Auf Zuwachs programmiert

Im Folgenden stellen wir Ihnen die ersten fünf Highlight-Marken auf Basis des neuen Namenskonzeptes vor. Wie auf der vorherigen Seite gezeigt, bringt der erste Baustein des Namens die Haupteigenschaft des Stahls zum Ausdruck.

Er lehnt sich an die lateinische Bezeichnung des als Namenspaten gewählten Baumes an. In einigen Fällen wurden Buchstaben der lateinischen Originalbezeichnungen zugunsten der Schreib- und Sprechbarkeit verändert oder ausgelassen und dem zusammengesetzten neuen Markennamen angepasst.



Tektona Grandis /  
Teakbaum



Rinden-Effekt /  
Schützende Oberfläche



Lotus-Effekt /  
Perfekter Korrosionsschutz



Handroanthus impetiginosus /  
Lapachobaum



Robinia pseudoacacia /  
Robinie

FolaSal® TektoSal®  
StronSal®  
AndroSal®  
RobuSal®

**TektoSal®400** Dieser Name ersetzt ASH400 – ein Stahl, der eine extreme Oberflächenstärke und Verschleißfestigkeit (HBW400) aufweist. Bei der Namensfindung wurde auf die Eigenschaften des tropischen Teakbaum-Holzes, lateinisch „tectona grandis“, zurückgegriffen. Wie bereits der Klang des Namens signalisiert, liefert der Teakbaum ein besonders widerstandsfähiges und dauerhaftes Holz.

**FolaSal®** Unter diesem Namen wird Folastal® in die Familie der Highlight-Marken von Salzgitter Flachstahl aufgenommen – die konstante Unternehmenskennung „Sal“ ersetzt die Endsilbe „stal“. Nur eine kleine Veränderung, die das Wesentliche selbstverständlich unverändert lässt: Wie Folastal® steht FolaSal® für exzellente Eigenschaften der Oberflächenbeschichtung.

**StronSal®** Weiteren Zuwachs erhalten unsere Highlight-Marken durch StronSal® – ein Zink-Magnesium-Schmelztauchüberzug, der bislang als Stroncoat® im Markt bekannt war. Auch hier lehnt sich der neue Name an seinen Vorgänger an. „Stron“ steht für englisch „strong“, womit die leistungsstarke Beschichtung und die hervorragenden Korrosionsschutzeigenschaften zum Ausdruck gebracht werden. Ein weiterer Pluspunkt von StronSal® ist die hohe Abriebbeständigkeit bei Umformprozessen.

**AndroSal®960** ersetzt die Normbezeichnung S960MC/QL. Dabei handelt es sich um eine wasservergütete Stahlsorte, die sich durch höchstfeste Materialeigenschaften auszeichnet. „Andro“ leitet sich von der lateinischen Bezeichnung „handroanthus impetiginosus“ für den in Südamerika beheimateten Lapachobaum her, dessen Holz zu den härtesten Sorten überhaupt gehört.

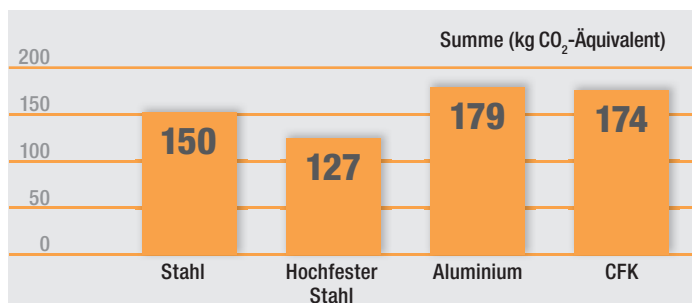
**RobuSal®800** ersetzt den Markennamen LH800®, ein Stahl, der sich durch seine extreme Stabilität und Dauerfestigkeit auszeichnet und bei Umgebungstemperatur nachhärtet. Hier greifen wir auf den Namen der Robinie, lateinisch „robinia pseudoacacia“, zurück. Die Robinie liefert ein äußerst hartes und zähes Holz, das extrem dauerbelastbar ist und die Materialeigenschaften dieses Stahls zum Ausdruck bringt.

## Nachhaltigkeit macht den Unterschied

Stahl gehört zu den nachhaltigsten Werkstoffen überhaupt. Dazu tragen wir mit unseren innovativen Produkten entscheidend bei. Ein umfangreiches Bündel von Einzelmaßnahmen sorgt dafür, dass wir im schonenden Umgang mit endlichen Ressourcen ausgezeichnete Ergebnisse erzielen.

## Unser Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion

Bei einer ganzheitlichen Betrachtungsweise von Herstellungs- und Nutzungsphase (Lebenszyklusanalyse) leisten unsere Highlight-Marken einen wichtigen Beitrag zur Ressourcen- und Umweltschonung. Im Automobil-Leichtbau verfügen sie im Vergleich zu einfachen Baustählen, Aluminium und kohlenstofffaserverstärkten Kunststoffen (CFK) über ein enormes Potenzial zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen – und das bei einem zugleich herausragenden Preis-Leistungsverhältnis. Hiermit leisten unsere Stähle auch zukünftig einen entscheidenden Beitrag zu bezahlbarer und umweltverträglicher Mobilität.



Über den Lebenszyklus betrachtet ist Hochfester Stahl der CO<sub>2</sub>-neutralste Werkstoff – mit Abstand.

## Ausgezeichnete Leistung

Durch eine Vielzahl von Maßnahmen wurde der CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei Salzgitter Flachstahl derzeit um rund 240.000 t je Jahr reduziert. Daran ist u. a. auch die Modernisierung des firmeneigenen Kuppelgas-Kraftwerks beteiligt, die zu einer Wirkungsgradsteigerung von rund 30 Prozent bei der Stromerzeugung führte. Für die gebündelten Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Optimierung der Stromerzeugung erhielt Salzgitter Flachstahl den ersten Preis des Energy Efficiency Award der dena („Deutsche Energie-Agentur“). Ein weiterer Beleg für die kontinuierlichen Anstrengungen mit besten Ergebnissen ist das Label „Best-Practice-Energieeffizienz 2014“, das die Salzgitter Flachstahl von der dena erhalten hat.



## Prinzip Multirecycling

Nach durchschnittlich 13 bis 15 Jahren hat ein Pkw sein Lebensende erreicht, und das Material wird der Wiederverwertung zugeführt. Stahl weist auch hier den absoluten Bestwert auf: Praktisch 100 Prozent werden wiederverwendet.

So wird der Schrott von heute zum Rohstoff von morgen. Rund 80 Prozent des Stahls, der jemals produziert wurde, ist aufgrund mehrfach wiederholter Recyclingvorgänge heute noch in Gebrauch. Dazu tragen die Highlight-Marken von Salzgitter Flachstahl entscheidend bei.

## Lebenszyklus Stahlprodukte



- **Stahl ist beliebig oft und ohne Qualitätsverlust recycelbar**
- **1-2 Prozent Legierungsmittel und intelligente Prozessführung ermöglichen ein breites Eigenschafts- und Anwendungsspektrum**
- **Gute Ökobilanz der primären und sekundären Herstellroute**
- **Kostengünstiger Werkstoff mit weiterem Leichtbaupotenzial durch neuartige Stahlkonzepte**

# 118

innovative  
Energieeffizienz-  
maßnahmen



## 240.000 t

CO<sub>2</sub>-Reduzierung/Jahr

## 580 GWh

Senkung des  
Energieverbrauchs

## 285 Mio. €

Investitionen in Maßnahmen  
zur Energieeinsparung



Salzgitter Flachstahl  
– wir zeigen Profil mit starken Marken.

Salzgitter Flachstahl GmbH  
Eisenhüttenstraße 99  
38239 Salzgitter  
Germany  
Tel.: +49 5341 21-2890  
Fax: +49 5341 21-8536

Postanschrift/Postal address:  
38223 Salzgitter  
Germany

[www.salzgitter-flachstahl.de](http://www.salzgitter-flachstahl.de)